



Hilfe, die notwendig ist ...

Kondolenzspenden – Abwicklung

NIEDERSÄCHSISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Wir sind da – für Menschen
in Niedersachsen

Trauerspenden – Ein Bekenntnis für das Leben

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist immer sehr schmerzlich. Der Verlust durch eine tödliche Krankheit lässt uns nicht selten verzweifeln. Oft wird jedoch in dieser Situation bei den Hinterbliebenen der Wunsch lebendig, nachhaltig etwas zu verändern und anderen Menschen neue Hoffnung zu schenken. Angehörige möchten dann trotz ihrer Trauer und häufig auch im Sinne des Verstorbenen auf Blumen und Kränze verzichten und rufen zu Spenden auf.

Mit einem Spendenaufruf für die Niedersächsische Krebsgesellschaft helfen Sie mit, den Kampf gegen den Krebs durch gezielte Forschungs- und Aufklärungsarbeit in Niedersachsen fortzusetzen.

So erreichen uns Ihre Kondolenzspenden:

Bitte informieren Sie uns möglichst vor Veröffentlichung einer Traueranzeige über Ihre Absicht, um Kondolenzspenden zu bitten. Nehmen Sie entweder persönlich oder über den beauftragten Bestatter zu uns Kontakt auf. Bedenken Sie auch, dass Sie einen entsprechenden Hinweis in allen Traueranzeigen platzieren, um die Trauergäste über Ihren Wunsch zu unterrichten.

Es gibt drei Möglichkeiten, die Kondolenzspenden zu sammeln:

1. Sie veröffentlichen in der Traueranzeige das Spendenkonto und die Bankverbindung der Niedersächsischen Krebsgesellschaft e.V. und lassen direkt auf dieses Konto spenden. Dabei sollte in jedem Fall ein Stichwort angegeben werden, z.B. Vor- und Nachname der/des Verstorbenen.
2. Sie bitten um Spenden auf ein Sonderkonto, das von ihrem beauftragten Bestattungsunternehmen eingerichtet wird.
3. Sie sammeln die Spenden im Rahmen der Trauerfeier in einer Spendenbox.

Information über Spendeneingänge:

Als Hinterbliebene erhalten Sie von uns etwa sechs Wochen nach der Trauerfeier bzw. Beisetzung eine Auflistung der Spender mit der Gesamtsumme der Eingänge. Die Höhe der Einzelbeträge dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht weitergeben. Selbstverständlich informieren wir Sie auch über nachträglich noch eingehende Spenden.

Wenn ein Sonderkonto für die Spenden bei dem von Ihnen beauftragten Bestattungsunternehmen eingerichtet wurde, sollte nach rund sechs Wochen das Konto aufgelöst und der Gesamtbetrag unter Angabe des Stichwortes auf das Spendenkonto der Niedersächsischen Krebsgesellschaft überwiesen werden.

Spendenkonto:

Norddeutsche Landesbank Hannover
IBAN DE34 2505 0000 0101 0274 07
BIC NOLADE2HXXX

Die Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen:

Kondolenzspender, deren Adressen uns vollständig vorliegen, erhalten nach Abschluss der Spendenaktion unaufgefordert eine Zuwendungsbestätigung. Sollte ein Sonderkonto eingerichtet worden sein, so benötigen wir für die Aussendung der Zuwendungsbestätigungen eine vollständige Liste mit Namen und Adressen der Spender sowie jeweils das Datum des Spendeneingangs und den Einzelbetrag.

Bei allen Fragen zu Kondolenzspenden sind wir gerne behilflich:

Martina Schubert
Tel. 0511 3885262
schubert@nds-krebsgesellschaft.de

*Hilfe, die
notwendig ist ...*
**informieren
beraten
forschen
fördern**